

■ Vortagsrhetorik und Argumentationstechnik vor Gremien



Die erfolgreiche Einbringung von Projekten und Vorlagen in Ratsausschüssen, Fachausschüssen, Arbeitsgemeinschaften, Beiräten, Bürgerversammlungen u.a.m. hängt oft entscheidend von der richtigen Präsentation der vorgesehenen Maßnahmen und der geschickten Argumentation bei Fragen und Einwänden ab. Damit stellt das Auftreten vor Gremien an den Repräsentanten der Verwaltung gleich mehrere Anforderungen: Einerseits gilt es, komplexe Sachverhalte im Rahmen eines strukturierten und zuhörerorientierten Sachvertrags wirkungsvoll zu präsentieren. Andererseits geht es um die Beherrschung gezielter rhetorischer Techniken, um bei Argumentationen, Rückfragen und kontroversen Diskussionen überzeugend die eigene Position vertreten und durchsetzen zu können.

■ Ziel des Seminars

Ist es, beide Elemente - die Präsentationsrhetorik und die Argumentationstechnik - in diesem Seminar gemeinsam zu behandeln und speziell auf die Vortragssituationen vor Gremien zuschneiden. Die Teilnehmer/innen lernen, den Sachvortrag gezielt vorzubereiten, ihre rhetorischen Mittel bewusst einzusetzen und sich in Problem- und Konfliktsituationen zu behaupten.

■ Inhaltsübersicht

- Vorbereitung des Sachvortrages bezogen auf Inhalt, Zeitbegrenzung, Zusammensetzung des Gremiums und atmosphärische Bedingungen
- Einsatz der sprechtechnischen und nonverbalen Wirkungsmittel
- Einsatz der sprachlichen Mittel bezogen auf Wortwahl, Kürze, Prägnanz, Information
- Gezielter Einsatz von Visualisierungstechniken
- Beginn und Abschluss des Sachvortrages
- Analyse und Vorbereitung auf mögliche Fragen aus dem Gremium
- Argumentationstechniken zur Begründung der Aussagen vor dem Gremium
- Begegnung von Einwüfen und Zwischenrufen
- Reaktion und Argumentation in Konfliktsituationen

